



Bürgermeisterbrief zur Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2013



Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger, sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzer

Ein altes Sprichwort sagt: „Was nichts kostet, kann nichts wert sein“. Welch ein Irrtum! Unser Schiffsfahrplan von 21. bis 22. Mai zwischen Weyregg und Schörfling anlässlich der Totalsperre der B 152 widerlegte diese These eindeutig. Unglaubliche 1054 Fahrgäste haben dieses kostenlose Service der Gemeinde mit viel Freude angenommen und die Reaktionen dazu waren äußerst positiv. Dabei wurde mit dieser Aktion nicht nur etwas kurzfristig Negatives zum Positiven gewandt (50 km Umweg und ca. 1 Stunde Fahrzeit – gegen 25 Minuten Schiffsfahrt) sondern für so manchen Schüler und Berufstätigen wurde der Weg zur Schule und zum Arbeitsplatz zu einem kleinen Erlebnis und einer erholsamen Ausflugsfahrt zugleich gemacht.

Was die B 152 betrifft, ist diese im Sanierungsbereich wieder in einem tadellosen Zustand. In diesem vorliegenden Bürgermeisterbrief will ich Ihnen aber noch über weitere positive Themen berichten, die die Lebensqualität in unserem Ort steigern sollen. Den Grundstein dazu, legte der Gemeinderat durch seine Beschlüsse bei der Sitzung am 16. Mai:

Projekt Naturerlebnisweg Dr. – Gleißner-Weg

Eine Gruppe kreativer und engagierter Weyreggerinnen und Weyregger haben es sich zum Ziel gesetzt, einen rund 3,9 km langen Naturerlebnisweg mit zahlreichen interessanten Stationen entstehen zu lassen. Es soll ein Themenwanderweg von Weyregg – Aquarium über den Dr. Gleißner-Weg bis nach Alexenau entstehen. Die Projektträgerschaft übernimmt der Kneipp-Aktiv-Club. Die Professionalität und die gute Aufbereitung des Projektes war bei der Vorstellung durch die Projektleiterin Mag. Sabine Ablinger und Obmann Mag. Reinhard Kosch zu spüren. Das Projekt sollte spätestens bis Mitte Juni bei der Naturschutzabteilung eingereicht werden. Die Gesamtkosten des Projektes liegen lt. Projektbeschreibung bei brutto € 109.000,00. Das Projekt wird zu 95% aus LEADER-Mitteln gefördert. Die restlichen Mittel werden durch Sponsoren aufgebracht. Diesbezügliche Zusagen gibt es bereits von Dr. Peter Untersperger,

Vorstandsdirektor der Lenzing AG. Die Eröffnung des Themenweges ist für das Frühjahr 2014 geplant. Der Gemeinderat genehmigte die Einreichung und Umsetzung des LEADER-Förderprojektes „Natur-Erlebnisweg Dr. Gleißner-Weg“ unter der Projektträgerschaft des Kneipp-Aktiv-Clubs Weyregg. Weiters gab der Gemeinderat seine Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung zwischen der Gemeinde Weyregg und dem Kneipp-Aktiv-Club Weyregg über die Durchführung des LEADER-Förderprojektes „Natur-Erlebnisweg Dr. –Gleißner-Weg.“

„Audit familienfreundliche Gemeinde“

Äußerst positiv wurde auch der Antrag des Familienausschusses vom Gemeinderat diskutiert. Vorbereitet wurde der Antrag durch die Abhaltung von zwei offenen Workshops deren Ideen und Vorschläge vom Familien- und Sozialausschuss gewichtet und in einen Antrag gefasst wurden. Daraus entstanden 3 Maßnahmenpläne die vom

Gemeinderat genehmigt wurden:
Die Maßnahme Nr. 1 zielt auf Mütter mit Kinderwägen, behinderte Menschen und ältere Menschen ab. Dabei geht es vor allem um barrierefreie Gehsteige und Verkehrsberuhigung. Hohe und unüberwindbare Gehsteigkanten sollen in Zukunft für diesen Personenkreis der Vergangenheit angehören.

Die Maßnahme Nr. 2 konzentriert sich speziell auf dem Ausbau der Kinderbetreuung. Hier ist uns in enger Zusammenarbeit mit Alois Gebetsberger und Kindergartenleiterin Doris Feichtinger ein entscheidender Schritt gelungen. Ab Herbst 2013 wird es in den Räumlichkeiten der ehemaligen dritten Kindergartengruppe eine Krabbelstube geben. Diese erfreuliche Entwicklung wird durch die Tatsache gekrönt, dass im Jahr 2012 in unserem Ort 21 Kinder zur Welt kamen. Meine herzlichsten Glückwünsche den glücklichen Eltern und meine Zusage, dass ich mich auch in Zukunft für eine optimale Kinderbetreuung einsetzen werde! Die Maßnahme Nr. 3 soll eine Verbesserung der Informationsplattform der Gemeinde bringen. Die richtige Information, zur richtigen Zeit, mit dem richtigen Medium zu transportieren, ist die gestellte Aufgabe für die Zukunft. Hier sind wir in der Vergangenheit oft an Grenzen gestoßen und daher ist so manche Verbesserung und eventuelle Veränderung notwendig.

Grundsatzbeschluss für die Teilnahme der Gemeinde Weyregg am LEADER-Förderprogramm 2014-2020

Die aktuelle LEADER-Förderperiode endet mit Ablauf dieses Jahres. Für die neuerliche

Bewerbung als LEADER-Region ist es daher erforderlich, dass die 12 Regionsgemeinden einen entsprechenden Grundsatzbeschluss fassen. Die LEADER-Region REGATTA zählte in der nun ablaufenden Förderperiode unter den 24 OÖ LEADER-Regionen zu den 3 Besten. Es sollen daher die Chancen des Förderprogrammes 2014-2020 genützt werden. Der Gemeinderat fasste folgenden Grundsatzbeschluss:

1. Die neuerliche Bewerbung der REGATTA für die Teilnahme am LEADER-Förderprogramm der EU für 2014-2020 wird befürwortet.
 2. Das REGATTA-Management wird mit der Erstellung des erforderlichen Regionen Entwicklungsplanes 2014-2020 für die Region Attersee-Attergau (REGATTA) als Basis des LEADER-Antrages beauftragt und soll am Planungsprozess aktiv teilnehmen.
 3. Der Aufnahme von eventuell weiteren Gemeinden in die REGATTA, die eine „sinnvolle Abrundung der Region“ ergibt, wird zugestimmt.
 4. Falls die Landes- bzw. Bundesvorgaben für die Wiederbewerbung eine Regionsvergrößerung sinnvoll oder notwendig machen, wird das REGATTA-Management ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen (vorzugsweise mit der LEADER-Region Mondeseeland).
- Weitersbeschloss der Gemeinderat, dass für die Basisfinanzierung des LEADER-Managements im Jahr 2014 und allenfalls noch im 1. Quartal 2015 die erforderlichen Gemeindebeiträge (voraussichtlich € 2,00/Einwohner) zur Verfügung gestellt werden.

Nahwärme Weyregg – Ansuchen um Nutzung eines Teiles des Volksschuldaches für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage

Auf Grund der aufsichtsbehördlichen Vorgaben (s. Erlass vom 8. November 2011) ist es der Gemeinde Weyregg als Abgangsgemeinde nicht erlaubt, selbst eine PV-Anlage zu errichten. Da die Gemeinde Weyregg Klimabündnisgemeinde ist, ist der Gemeinderat grundsätzlich bereit, der Nahwärme Weyregg, unter nachstehenden Bedingungen, ca. 140 m² Dachfläche des Volksschuldaches für die Errichtung einer PV-Anlage zur Verfügung zu stellen. Die Nahwärme Weyregg muss alle anfallenden Kosten übernehmen; die Bereitstellung der Dachfläche erfolgt unentgeltlich; die technische Ausführung (Leitungsführung, Lage der Matten etc.) ist in einer Planskizze darzustellen und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ist ein Nachtrag zum Bestandsvertrag vom 18. Mai 2006 vorzulegen.

Abschluss einer Vereinbarung mit der Landwirtschaftskammer f. OÖ hinsichtlich Kanal u. Wasserleitung

Die Fa. Kieninger hat bereits die ca. 50 lfm. Regenwasserkanal und Wasserleitung verlegt und die nötigen Bauarbeiten zur Oberflächenentwässerung des Hochkreutweges abgeschlossen. Da auf einer Länge von ca. 1m eine Stichleitung auf dem Grund der Landwirtschaftskammer notwendig war, war die Zustimmung der LWK notwendig. Der Gemeinderat genehmigte die ausverhandelte Zustimmungserklärung.

Kostenbeteiligung der Gemeinde bei der Verkabelung der Freileitung der Energie AG im Bereich des Hochkreutweges

Die Gemeinde Weyregg bemüht

sich bereits seit längerer Zeit die Ausfahrt vom Hochkreutweg in die Wachtbergstraße zu verbessern, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Diesbezüglich wurden zahlreiche Gespräche mit betroffenen Grundeigentümern geführt. Der nun vorliegende Vorschlag, im Speziellen die Kostenbeteiligung der Gemeinde bei der Verkabelung der Freileitung, wurde im Gemeinderat sehr emotional diskutiert. Hier war die Mehrheit der Gemeinderäte der Auffassung, dass eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde eine unkalkulierbare Folgewirkung nach sich zieht. Somit wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Hotelprojekt Landwirtschaftsschule – Anberaumung einer öffentlichen Informationsveranstaltung über den aktuellen Stand der Planungen mit anschließender Diskussion

Das Weyregger Bürgerforum hat mit Schreiben vom 29. April 2013 den Antrag gestellt, diesen Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen. Den Antrag des Weyregger Bürgerforums brachte ich dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis. Meinerseits stellte ich klar, dass ich grundsätzlich voll hinter diesem Tagesordnungspunkt stehe. Ich habe dies auch dem Gemeindevorstand schon vorgebracht. Auch der Vorstand findet eine Informationsveranstaltung für die Gemeindebürger sinnvoll. Die Frage ist, wann der richtige Zeitpunkt dazu ist. Auf Grund der Widersprüche zu der ursprünglichen Ausschreibung, sucht auch die Landesregierung derzeit eine passende Vorgangsweise. Auf eine Beschlussfassung zu diesem

Tagesordnungspunkt wird vorerst einvernehmlich verzichtet. Dieser Punkt soll erneut auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung kommen. Dann soll auch ein konkreter Termin für eine Präsentation beschlossen werden.

Öbf-Bad, Freizeitgelände Huthausaufsatz; Genehmigung des 1. Nachtrages mit der Fa. Aktivpoint OG über die Verpachtung der Surfschule im Sägegebäude

Der vorliegende Vertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Ankauf von Kommunalgeräten; Genehmigung des Finanzierungsplanes lt. Erlass der IKD

Mit Schreiben vom 5. März 2013 hat die Gemeinde Weyregg bei der IKD einen Antrag auf Gewährung von BZ-Mitteln für den Ankauf von Kommunalgeräten eingebracht. Es handelt sich um den notwendigen Ankauf eines Rasenmähtraktors mit einem Kaufpreis von rd. € 7.500,00 und um den Ankauf eines neuen Splittstreugerätes mit einem Kaufpreis von rd. € 5.200,00. Die IKD hat mit Erlass vom 25. März 2013 den Finanzierungsplan für den Ankauf dieser Kommunalgeräte mit Gesamtkosten in Höhe von € 12.600,00 genehmigt. Auch der Gemeinderat genehmigte den vorliegenden Finanzierungsplan.

Erhöhung der Tourismusabgabe ab 1. Jänner 2014

Tourismusedirektor Mag. Schirlbauer hat die Gemeinde Weyregg mit e-Mail vom 8. April 2013 darüber informiert,

dass die Vollversammlung des Tourismusverbandes der Ferienregion Attersee-Salzkammergut (TV) am 3. April 2013 einer Erhöhung der Tourismusabgabe von derzeit Euro 0,82 auf Euro 0,95 pro Nächtigung inkl. Index-Sicherung ab 1. Jänner 2014 zugestimmt hat. Mit 1. Jänner 2013 ist die Tourismusabgabe für Kinder zwischen 6-15 Jahren weggefallen. Ein Teil der Mehreinnahmen aus der Erhöhung auf Euro 0,95 soll diesen Ausfall abdecken. Der Rest soll in die Verbesserung der Salzkammergut-Card und in Marketingmaßnahmen fließen. Damit diese Erhöhung in Kraft treten kann, ist eine Beschlussfassung durch die jeweiligen Gemeinderäte erforderlich. Nach Darlegung von unterschiedlichsten Sichtweisen der Gemeinderäte, wurde der vorliegende Antrag mehrheitlich angenommen. Ab 1. Jänner 2014 beträgt die Tourismusabgabe daher 0,95 Euro einschl. Indexsicherung.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Auch wenn das Wetter alles andere als frühsummerlich ist, die Vorbereitungen auf den Sommer laufen auf Hochtouren. Die nächste Gemeinderatsitzung, zu der ich Sie herzlich einladen möchte, wird am Donnerstag, 18. Juli 2013 stattfinden



Ihr Bürgermeister
Klaus Gerzer

Wichtige Infos

Wichtige Infos

Wichtige Infos

Betreubares Wohnen:



In der Wohnanlage für betreubares Wohnen ist eine Wohnung im Erdgeschoß frei geworden. Die Wohnung hat eine Größe von 58,82 m² und besteht aus 1 Vorraum, 1 Küche, 2 Zimmer, 1 Bad mit WC, 1 Abstellraum, 1 Balkon/Loggia, 1 Kellerabteil. Die Kosten betragen derzeit € 462,19 inkl. BK, Betreuungseinrichtung, Rufhilfe und exkl. Heizkosten. Falls sie Interesse haben, nehmen sie bitte Kontakt mit unserem Bauamtsleiter - Hrn. Manfred Auer – auf (DW 12, email: auer@weyregg.ooe.gv.at).

Wohnungsnachfragen/Angebote von Mietwohnungen:

Fast täglich erreichen uns Anfragen von Wohnungssuchenden, die auf der Suche nach einer Mietwohnung sind. Gerne würde die Gemeinde den Interessenten Informationen über freistehende Wohnungen weitergeben. Damit dieser Informationsfluss auch funktionieren kann, sind wir auf **IHRE** Mithilfe angewiesen. Wir ersuchen sie daher, falls sie eine Wohnung vermieten möchten, dies auch der Gemeinde bekannt zu geben. Wir würden die Daten dann an die Wohnungssuchenden weitergeben, die für nähere Informationen dann mit ihnen Kontakt aufnehmen könnten.

Informationen richten sie bitte an unseren Bauamtsleiter - Hrn. Manfred Auer – (DW 12, email: auer@weyregg.ooe.gv.at). Im Idealfall, sollte diese Information nähere Daten über die Wohnung selbst (Anzahl der Zimmer, Wohnungsgröße, kurze Beschreibung der Ausstattung, Lage...), jedenfalls ihre Kontaktdaten (Telefon, e-mail) enthalten.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir auf dieser Basis eine funktionierende Informationsdrehzscheibe einrichten könnten, die selbstverständlich kostenlos ist.

Stellenausschreibung - 1 Ferialkraft für das Strandbad



Die Gemeinde Weyregg am Attersee sucht in den Monaten Juli und August 2013 für das Strandbad eine Ferialkraft als Kassierer/in.

Die Anstellung erfolgt mit 30 Wochenstunden mit Wochenenddienst.

Arbeitsbeginn: 1. Juli 2013

Nähere Infos: 07664/2255-12 (Hr.Auer), email:

auer@weyregg.ooe.gv.at